Folgen der Unterstützung des Systems

Das System der Umverteilung ist derart intelligent eingerichtet, dass es in Bezug auf eine mögliche Handlungsweise für den Bürger kein Entkommen zulässt, ausser über den Weg der Anwendung des Eigentums und seiner Rechte selbst. Wir können nur dann von der Arbeitsleistung anderer Menschen leben, wenn wir Eigentumsrechte für uns arbeiten lassen. Der Staat hilft mit seinen Regeln und Gesetzen immer dem Eigentümer, nicht dem Arbeitsleistenden. Der Staat erhebt Steuern vor allem für Arbeitsleistende, denn von dort muss auch die staatliche Leistung herkommen. Unternehmungen, also Wirtschaftseigentümer, bezahlen meistens keine Steuern, oder können ihr Eigentum derart buchhalterisch verbuchen, dass sie offiziell gerade noch einen Gewinn zum überleben ausweisen. Hierdurch scheinen sie gerade noch in der Lage, die Löhnaufwendungen bezahlen zu können. Es gibt unzählige Mittel, Wege und Möglichkeiten, Eigentum oder Finanzen vor dem Fiskus, der Steuerbehörde, zu verstecken. Für den normalen, Arbeit leistenden Menschen gibt es keine Möglichkeit des Ausweichens. Er muss seinen Lohn deklarieren und versteuern, sein Eigentum deklarieren und versteuern. Für den kleinen Arbeitenden gibt es kein Entfliehen, ausser, wenn er sein kleines Vermögen investiert, und sich dafür noch zusätzlich in das Zinssklaventum von Banken begibt, indem er eine Wohnung kauft, einen Kredit aufnimmt oder sonst eine Investition tätigt, welche er von den Steuern abziehen kann, indem er diesen Aufwand als Schuld deklariert. Der Gang in das Schuldsklaventum wird durch das Gesetz deshalb gefördert, weil es ihn systemisch direkt in das Schuld-, Kredit- und Zinssklaventum von Banken treiben soll. Dies zeigt auf, wem die eigentliche Macht in einem Staate gehört. Wenn Staatsbanken nicht den Anspruch oder das Ziel haben, langfristig massenweise Gewinn anzureichern, als effektivem Mehrwert, so lebt die Privatbank vollumfänglich davon. Das ganze Gesellschaftssystem wirkt ganz im Sinne der Ziele für Privatbanken, und es gibt kein Entrinnen davon für den Arbeitsleistenden. Deshalb muss man auch davon ausgehen, dass alle Gesetze schlussendlich nicht nur im Sinne der Privatbanken erstellt wurden, sondern auch von deren Interessengruppierungen. Denn ansonsten wäre es nicht erklärbar, weshalb nicht die Arbeitsleistung geschützt wird, respektive der Arbeitsleistende, als denn vielmehr die

Umverteilungsprinzipien von Arbeitsleistung. Das zeigt, wer die Macht hat in allen modernen Gesellschaften.

Man kann es drehen wie man will, es wird durch jede Systemfunktion immer die Arbeitsleistung von den Arbeitenden an die reichen und mächtigen Eigentümer umverteilt, durch die Rechte am Eigentum, und durch die vielfältigsten Umverteilungsmechanismen und Gesetzmässigkeiten der Finanzwelt, der Versteuerung und der Abhängigkeit von Eigentumsrechten. Man wird faktisch durch das System dazu gezwungen, seine Leistung an andere zu übertragen. Das gesamte Umverteilungssystem ist nur in diese eine Richtung strukturiert. Man kann sich in diesem System verhalten, wie immer man möchte, es gibt keinen Weg, wie man den ungerechten Umverteilungsprinzipien ausweisen könnte. Schon viele Menschen haben Wege gesucht, sich diesem Druck zu entziehen, sich aus der Versklavung zu befreien. Aufgrund der gegenseitigen

Abhängigkeiten durch Arbeitsteilung und Spezialisierung, durch die Übertragung von Verantwortlichkeiten an andere Menschen, und durch die Struktur der Staatsgesetze, ist es nicht möglich, sich vollständig diesen Mechanismen zu entziehen. Was immer wir leisten, was immer wir arbeiten, man muss davon ausgehen, dass im Endeffekt schlussendlich ca. 50% der Arbeitsleistung an die reichen und mächtigen Eigentümer übertragen wird, damit diese es in ihrem Sinne, meistens im Sinne einer bestimmten Interessengruppierung, und meistens, um politische Macht zu erringen, einsetzen. Aber es gibt wenigstens im kleinen Rahmen einen Ausweg. Und dieser ist, eine eigene Interessengruppierung zu bilden, indem man eine Schicksalsgemeinschaft bildet, wie Familie, Clan oder Menschen mit dem Willen, sich weitgehend aus diesem System zu befreien durch gegenseitige Kooperation und Solidarität. Natürlich können wir in Bezug auf die 50% Arbeitsleistung, welche dauerhaft durch das System ungerechterweise umverteilt wird, nichts machen. Wir müssen akzeptieren, dass diese Arbeitsleistung verloren ist für unsere Zwecke, wir können diese nicht mehr in unserem Sinne verwalten und investieren. Aber wir können die anderen 50% der Arbeitsleistung, welche uns verbleiben, äusserst sinnvoll in ein Netzwerk von Menschen mit gleichen Interessen und einem gesunden Bewusstsein investieren, und welche ebenfalls für Freiheit, Wahrheit und Liebe stehen, für die Freiheit der Entscheidung als Menschen, für die Wahrheit über alle Systeme, Abhängigkeiten und Versklavungsmechanismen, und für die absolute Liebe und der Verbundenheit mit der höchsten Entität in Gott, weil wir verstehen, dass wir alle unter diesem Gesetz miteinander verbunden sind. In der Praxis hat dies einfache und effektive Auswirkungen. Wir investieren das Geld, welches wir für unsere Arbeitsleistung erhalten haben, immer nur für Investition in die eigenen Leute. Nicht immer ist dies möglich, weil bestimmte Produkte und Dienstleistungen nicht können bezogen werden bei Gleichgesinnten. Aber immer, wenn wir eine Leistung oder ein Produkt bei Unseresgleichen im Interessenverband beziehen können, so sollten wir es machen, auch wenn es im ersten Moment teurer ist. In der Annahme und unter dem Gesetz, dass alle sich gegenseitig unterstützen, weil sie sich zusammengeschlossen haben zu einer Schicksalsgemeinschaft, wird jeder ein hundertfaches wieder von dieser Investition profitieren, weil der Arbeitsleistungs-Kreislauf geschlossen in dieser Interessengruppierung bestehen bleibt und sich innerhalb dieser Strukturen erhält. Ausser eben für diejenigen Leistungen, welche an Banken, den Staat und andere Umverteilende müssen aufgebracht werden. So kann man innerhalb dieser Gruppierung wenigstens einen kleinen Teil der Arbeitsleistung für seine Zwecke benutzen und sozusagen für seine eigenen Zwecke arbeiten lassen. Dies ist auch das Erfolgsprinzip derjenigen Clans, welche seit vielen Jahrtausenden in praktisch unveränderter Art immer von ausserhalb, von anderen Menschen, Arbeitsleistung annektieren, und diese innerhalb in ihren eigenen Interessengruppierungen anreichern, und deshalb zwischenzeitlich unglaublich mächtig sind, weltweit bereits die Aussenpolitik bestimmen, und beinahe schon jedes Volk, jede Gesellschaft und jede Nation in Geiselhaft nehmen konnten. Diese verstehen es meisterhaft, die Umverteilungsmechanismen für sich zu nutzen, um unglaubliche Macht anzureichern, und um diese Macht niemals mehr zu verlieren. Die Bedingungen für diese Umverteilungsmechanismen sind zwischenzeitlich so allumfassend und global errichtet, dass es auch auf dieser Ebene kein Entrinnen mehr gibt. Die wenigsten Menschen durchschauen die Grundprinzipien dieses Systems.
Deshalb kann man diese Gesetze als quasi verborgene Umverteilungsgesetze ansehen, welche immanent, dauerhaft und nachhaltig im Hintergrund umverteilen, und irgendwann zur vollständigen Anreicherung von Eigentumsrechten in den Händen von wenigen Herrschaftsclans sich einstellen wird. Wenn dieser Zustand erreicht ist, gibt es kein Zurück mehr. Dann wird eine Schicht von

Herrschaftsclans von vielleicht 0,5% über den Rest der Menschheit herrschen, über die restlichen 99,5% aller Menschen. Und diese werden absolut kein Bewusstsein dafür haben, wer im Hintergrund über diese Eigentumsrechte die Menschheit perfekt versklavt, unumstösslich und als Gesetz verankert wie ein Felsen. Und es wird in diesem Endzustand der weltweiten Gesellschaft jegliche Aktivität elektronisch überwacht werden. Wer diese Gesetzmässigkeiten in Frage stellt, wird mit aller Gewalt verfolgt und in seine Besitztumsschranken zurückversetzt, in sein Sklaventum zurückgeworfen, oder ganz einfach inhaftiert oder liquidiert. Findige Leser mögen hier bereits erkennen, wie nahe wir diesem Zustand in der globalisierten Welt bereits sind, mit den Überwachungsmethoden der US-NSA, und wie viel noch fehlt, um die Dominanz des weltweit annektierbaren Eigentums als absolutistisch und definitiv anerkennen zu müssen. Der Bürger ist bald nicht mehr in der Lage, seinen desolaten Abhängigkeitszustand vom Eigentum aufzuheben.
Da die Zukunft nicht definitiv feststeht, der Mensch einen freien Willen besitzt, und immer wieder Gottmenschen geboren werden, wird auch die Hoffnung, dieses System zu zertrümmern, niemals sterben. Der Kraftaufwand wird ab einem bestimmten Zeitpunkt der Umverteilung von Eigentum aber übermässig gross. Das Geheimnis des Wandels liegt also darin, zur rechten Zeit das Richtige zu machen. Dies bedeutet zu unserer heutigen Zeit, dass man anfangen muss, Interessengruppierungen um sich zu scharen, welche den Keim zum Wandel bereit sind zu setzen.
Die heutigen, barbarischen Eigentumsgesetze müssen schlussendlich fallen, und einer differenzierten Verteilung von Eigentumsrechten Platz machen. Eigentum darf sich nicht mehr dort anballen, wo es zur politischen Machtanreicherung missbraucht wird. Deshalb bedarf es, je stärker und inniger ein Clan oder eine Interessengruppierung strukturiert ist, auch engeren und strikteren Regeln, um eine Eigentumsanballung und hierdurch eine Machtkonzentration in diesen zu verhindern. Die Welt, und mit ihre alle Menschen, dürfen es nicht mehr zulassen, dass eine kleine Schicht von Menschen, Clans oder Sektenanhängern über alle Menschen der Welt durch Eigentumsrechte herrschen. Natürlich kann hier und an dieser Stelle nicht gesagt werden, wie dies geschehen soll, wie schlussendlich diese Gesetze aussehen werden. Dass es aber gemacht werden muss, wird wohl jedem vernunftbegabten Menschen einleuchten. Und wer diese Erkenntnis hat, und sie in ihm herangereift ist, der soll sich einer Interessengruppierung anschliessen, welche genau dies zum Ziel hat: Die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in der Welt. Damit darauf ein Sonnenstaat kann erbaut werden, in welchem keine Interessengruppierungen mehr über Macht verfügen, und jeder Mensch über grundsätzliche Menschenrechte verfügt und sie ihm garantiert werden, und wo er nicht mehr durch ein Beziehungsnetz oder Anhängung an eine Interessengruppierung Macht über andere Menschen ausüben kann. Erst dann werden wir die Grundlagen geschaffen haben, um die Entwicklung der Menschheit wirklich zu befördern, und um Wissenschaft und Metaphysik in ungeahnte Höhen zu treiben. Der Keim dazu muss heute, in unserer Zeit gesetzt werden. Denn wenn wir zu lange zuwarten, ist es bereits zu spät. Sobald der Mensch über kein Eigentum mehr verfügen darf, können wir davon ausgehen, dass die Elite-Eigentümer alles Eigentum absolut annektiert haben, und keine Umverteilung mehr stattfindet, weil alles übertragen wurde an diese Elite. Dann wird es für den Wandel zu spät sein. Wer heute keine Massnahmen ergreift, muss sich unterstellen lassen, dass er die diktatorische, absolutistische und feudalistische Regierungsherrschaft und Dominanz des Eigentums und der zugehörigen Elite von Anfang bis zum Schluss unterstützt hat, und er einen namhaften Anteil daran haben muss, diese Schreckensherrschaft in die Wege geleitet zu haben. Deshalb: Wehret den Anfängen, solange die Zeit dazu besteht.

Revision #1
Created 19 October 2025 23:53:35 by investigatione

Updated 19 October 2025 23:53:46 by investigatione